

Offene windPRO-Schulungen in Deutschland

Datum	Kursart	Kursort	Sprache
12. – 14. Februar 2019	windPRO Grundkurs	Kassel	deutsch
26. – 27. März 2019	windPRO <u>Aufbaukurs</u>	Kassel	deutsch
28. März 2019	eGRID Workshop	Kassel	deutsch
21. – 23. Mai 2019	windPRO Grundkurs	Kassel	deutsch
22. – 24. Oktober 2019	windPRO Grundkurs	Kassel	deutsch
12. – 13. November 2019	windPRO <u>Aufbaukurs</u>	Kassel	deutsch
14. November 2019	eGRID Workshop	Kassel	deutsch

Eine Beschreibung der Kurse finden Sie auf den folgenden Seiten. Änderungen und Anpassungen behalten wir uns vor.

Wir bieten auch individuelle Firmenschulungen zu von Ihnen gewünschten Themen an. Bitte fragen Sie uns nach einem Angebot (emd-de@emd.dk).

Internationale offene Schulungen finden Sie unter <http://www.emd.dk/windpro/courses/>

Anmeldung

- bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn
- Online-Anmeldungen über <https://www.emd.dk/windpro/courses/course-signup/>
- Die Rechnung wird vor Kursbeginn gestellt; eine gesicherte Teilnahme setzt den rechtzeitigen Zahlungseingang der kompletten Kursgebühr vor Kursbeginn voraus.

Teilnehmer-Rechner

- **Der Arbeitsrechner ist vom Teilnehmer mitzubringen.**
- Installieren Sie WindPRO und WAsP bitte im Vorfeld. Downloadlinks und Kurs-Lizenzschlüssel werden in der Woche vor dem Kurs per Email versandt.
- Der Rechner muss in der Lage sein, am Kursort auf das Internet zuzugreifen. **Bitte klären Sie dies mit Ihrer IT ab, da einige Firmenkonfigurationen dies außer Haus nicht erlauben!**
- Wenn es Ihnen nicht möglich ist, einen eigenen Rechner mitzubringen, informieren Sie uns bitte mit der Anmeldung zum Kurs.
- Für die Bereitstellung eines Rechners erheben wir eine Pauschale von 50 € zzgl. MwSt.

Rahmen

Ort: EMD Deutschland GbR, **Breitscheidstr. 6, 34119 Kassel**
 Zeit: jeweils **9:00 – 17:00 Uhr**
 Pausen: 1 Stunde Mittagspause, kurze Frühstücks- und Kaffeepause
 Mittagspause: in nahegelegener Gastronomie, im Kurspreis enthalten
 Internet: WLAN (WPA-PSK, DHCP, kein Proxy)

Anreise

Adresse: Breitscheidstraße 6, 34119 Kassel
 Anreise per Bahn: Taxi / ÖPNV ab Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe ca. 10 Minuten
 Auto: A-49, ab Abfahrt 5 Kassel-Auestadion ca. 10-15 Minuten

Preise/Person

1 Tag: 510 €
 2 Tage: 1000 €
 3 Tage: 1410 €

windPRO Grundkurs

Tag 1: BASIS und Einführung zu Winddaten

Der Zweck des ersten Kurstages ist es, Anfängern ein grundlegendes Verständnis für die Arbeitsweise von windPRO und die Arbeit mit Winddaten zu vermitteln. Anwender mit Grundkenntnissen können ihr Wissen auffrischen und einen Überblick über neue Standardabläufe der jeweils aktuellen windPRO-Version bekommen.

Das BASIS-Modul ist die Plattform, von der aus alle anderen windPRO-Module operieren, es umfasst das Handling von Geodaten (z.B. Hintergrundkarten, Höhendaten) und Objekten, den WEA-Katalog und viele weitere grundlegende Bestandteile der Software. Die Teilnehmer erwerben die notwendigen Kenntnisse, um selbständig windPRO-Projekte einzurichten und effizient zu bearbeiten.

Nach einem Überblick zu verschiedenen Darstellungsformen von Windverhältnissen und zum Ablauf der Winddatenverarbeitung werden Übungen zur Einbindung von unterschiedlich strukturierten Winddaten in windPRO sowie einfache Windfarm-Ertragsberechnungen durchgeführt.

- **Grundstruktur der Software**
- **Einrichten eines Projekts**
- **Projektbearbeitung**
- **Unterschiedliche Erscheinungsformen von Winddaten**
- **Arbeiten mit einfachen Winddaten und Windressourcenkarten**

Tag 2: Energieberechnungen

Die Windatlas-Methode (WASP) ist zurzeit das bestdokumentierte und am weitesten verbreitete Berechnungsmodell für Ertragsprognosen. Sie basiert auf sogenannten regionalen Windstatistiken, die über eine Geländebeschreibung für die WEA-Positionen modelliert werden.

Wir bereiten eine Geländebeschreibung (Rauigkeits-, Hindernis- und Höhendaten) zur Verwendung mit der Windatlas-Methode vor und wenden diese mit regionalen Windstatistiken aus allgemein zugänglichen Quellen an. Resultat sind detaillierte Ertragsprognosen für Einzel-WEA und Windparks sowie, in einer Erweiterungsübung, flächige Windressourcenkarten, anhand derer ein Windpark-Layout effizient verbessert werden kann.

Um die Unsicherheit der Vorhersage zu reduzieren, ist es essenziell, über Validierungsmöglichkeiten in der Region des geplanten Windparks zu verfügen, z.B. die Produktionsdaten existierender WEA. In der Schulung wird ein Überblick über Datenquellen und Technik der Validierung gegeben.

- **Einführung zur Windatlas-Methode (WASP-Methode) für Energieertrags-Prognosen**
- **Einrichten eines Geländemodells für eine WASP-Berechnung**
- **Berechnen des Windfarm-Ertrags mit der WASP-Methode**
- **Validierung von Windatlas-Berechnungen mit Referenzerträgen von benachbarten WEA**
- **Erstellen von Windressourcenkarten**

Tag 3: Umweltverträglichkeitsprüfung

Der dritte Tag ist der Prognose und Dokumentation der Umwelteinwirkungen von Windfarmen gewidmet, die üblicherweise von den zuständigen Behörden verlangt wird. Das Tagesprogramm beinhaltet theoretische Erläuterungen zu den verschiedenen Umwelteinwirkungen und praktischen Übungen zur Berechnung und Dokumentation in windPRO.

- **Schalleinwirkungen** – Schallberechnungen mit dem DECIBEL-Modul. Erzeugen von Schall-Immissionsorten. Schallrichtlinien und unterschiedliche Methoden zur Berechnung der von einer Windfarm ausgehenden Geräusche werden vorgestellt.
- **Einwirkungen durch Schattenwurf** – Beurteilung des Schattenwurfs mit dem SHADOW-Modul. Berechnungen für Schattenwurfkarten und einzelne Nachbarn werden demonstriert.
- **Photomontage**
 - Import der Fotos in die Software.
 - Kalibrierung des Kameramodells, um sicher zu stellen, dass die WEA an den korrekten Positionen auf dem Foto erzeugt werden – Verwendung von Kontrollpunkten und eines Höhen-Gitternetzes zur Kalibrierung.
 - Optimierung der erstellten Fotomontagen, z.B. Lichteinstellungen, Radieren nicht sichtbarer Teile.

windPRO Aufbaukurs

Folgende Themen werden im windPRO Aufbaukurs behandelt:

Windmessungen und Winddatenanalyse

Vorgefertigte regionale Windstatistiken sind nicht für jeden Standort verfügbar. Die Alternativen dazu sind, entweder eigene Messungen durchzuführen oder mit Mesoskalen-Daten zu arbeiten. Beide Methoden (die auch kombiniert auftreten können) erfordern den Umgang mit Winddaten in Form von Zeitreihen; hierfür gibt es in windPRO das METEO-Objekt und den METEO Analyzer. Diese beiden Werkzeuge werden vorgestellt und die wichtigsten Möglichkeiten demonstriert.

Übung: Meteorologische Daten importieren, Datenscreening, Erstellen von Synthetischen Zeitreihen

Langzeitkorrektur von Windmessungen

Windmessungen laufen in der Regel nur über ein Jahr. Um die Daten repräsentativ für einen längeren Zeitraum zu machen, müssen sie anhand von Referenzdaten korrigiert werden. Erst dann kann daraus eine eigene regionale Windstatistik erstellt werden. Wir verwenden Online-Referenzdaten, um eine Langzeitkorrektur durchzuführen und lernen die verschiedenen Korrekturmethode im Modul MCP kennen.

Übung: Eine Langzeitkorrektur durchführen.

Zeitreihenbasierte Berechnungen

Seit windPRO 3.0 gibt es die Möglichkeit, direkt mit Zeitreihen Ertragsprognosen durchzuführen, anstatt den Umweg über eine regionale Windstatistik zu nehmen. Das zentrale Instrument der neuen Methodik ist der „Scaler“, der in diesem Arbeitsabschnitt vorgestellt wird und mit dem verschiedene Berechnungsvarianten ausprobiert werden. Im Scaler wird die Methodik der Umrechnung von Mess- auf WEA-Standort festgelegt; außerdem ermöglicht er eine detaillierte Berücksichtigung von Verdrängungshöhen (Wald) und eröffnet die Möglichkeit zur Post-Kalibrierung, also zur Anpassung der Modellierung unter Einbeziehung zusätzlicher Informationsquellen.

Durch die zeitreihenbasierte Berechnungsmethodik eröffnen sich neue Optionen im Berechnungsablauf, z.B. eine genauere, weil zeitabhängige, Modellierung der Wake-Verhältnisse und der Leistungskennlinienanpassung. Die zusätzlichen Berechnungsoptionen sind ein weiterer Bestandteil dieses Abschnitts.

Übung: Verschiedene Berechnungen mit Scaler.

Beurteilung der Eignung von WEA-Typ, Layout und Standort nach IEC 61400-1 (ed. 3)

Das Modul SITE COMPLIANCE unterstützt den Anwender bei der Beurteilung, ob ein WEA-Typ und Layout sich für einen bestimmten Standort eignen oder nicht. Dabei werden sieben Haupt- und drei Nebenprüfungen durchgeführt, unter anderem die Prüfung auf Geländekomplexität, die Berechnung der Turbulenzen und der Extremwinde.

Wir führen die verschiedenen Prüfungen durch und lernen die relevanten Kriterien kennen. Darauf aufbauend wird eine zusätzliche Prüfung der Lasten mit LOAD RESPONSE durchgeführt

Übung: Prüfung der Standorteignung mit SITE COMPLIANCE und LOAD RESPONSE

Verluste und Unsicherheiten

Für versierte Anwender bietet das PARK-Modul die Möglichkeit, die jährliche Energieproduktion als Zeitreihe zu berechnen. Dies ist sowohl nützlich, wenn sogenannte 24-12-Tabellen benötigt werden, die die voraussichtliche Produktion in Bezug auf die Monate und die Stunden des Tages angeben. Die Variation der Produktion wird aber auch als eine Voraussetzung für eine erweiterte Berechnung der Verluste und Unsicherheiten verwendet.

Wenn die finale Berechnung mit WindPRO abgeschlossen ist, müssen Verluste und Unsicherheiten in Betracht gezogen werden. Wir werden Ihnen grundlegende Richtlinien an die Hand geben, die Verluste und Unsicherheiten betreffen und einen Blick auf das LOSS & UNCERTAINTY Modul in windPRO werfen.

Übung: Berechnung der Verluste und Unsicherheiten

eGRID Workshop

Netzanbindung von Windenergieanlagen:

Im Workshop wird Hintergrundwissen zu verschiedenen Anlagenkonzepten, elektrische Kenngrößen, Netzanbindung, Netzstrukturen und Grid Codes in Verbindung mit Praktischen Übungen mit eGRID vermittelt. Je nach Wissensstand und Interesse der Teilnehmer werden Themen unterschiedlich tief behandelt. Die Schwerpunkte bei der praktischen Übung liegen auf der Kabelauslegung und Verlegung, allgemeine Lastflussberechnungen z.B. zur Überprüfung der Bemessung der Komponenten und Untersuchungen der Spannungsänderungen und der Kurzschlussleistung. Weiterhin wird der jährliche Netzverlust des internen Netzes berechnet. Auf Wunsch und bei ausreichender Zeit wird auf Flicker und Schaltbedingte Spannungsänderungen eingegangen.

Die Inhalte im Einzelnen:

Fragestellungen zur Netzeinbindung von Windenergieanlagen

- Elektrische Anlagenkonzepte
- Netzstrukturen
- Wirk-, Blind-, Scheinleistung, Cos(phi)
- Kabeltypen
- Kabelauslegung, -längen, Durchführungen
- Netzverluste
- Prüfung der Netzanschlussbedingungen
 - Spannungsänderungen
 - Änderung der Kurzschlussleistung

Richtlinien zu Berechnungen, Vermessungen und Grenzwerten

- VDEW, IEC 60.909, IEC 61.000-3-7, VDE 0102,
- FGW, IEC 61.400-21
- Weitere: TOR, DEWI

Dynamische Netzstützung

- Erzeugungs- bzw. Einspeisemanagement
- Verhalten im Fehlerfall (KU)
- Blindleistungsregelung (zur Spannungshaltung)
- Frequenzhaltung (Frequenzabhängige Abregelung)
- Versorgungswiederaufbau

Netzkomponenten für die Netzberechnungen und Eingabe in windPRO

- Externes Netz
- Windenergieanlagen (verschiedene Konzepte, elektrische Kenngrößen Datenbank)
- Transformator (Datenbank)
- Kabel und Leitungen (Datenbank)
- Verbraucher und Kompensationseinrichtungen

Verkabelung mit windPRO

- Kabelauslegung
- Eingabe der Kabel und Leitungen über die Karte und Verbindungstabelle
- Anschluss- und Verkabelungsvarianten

Berechnungen mit eGRID

- Bemessung
- Allgemeine Lastfluss- und Kurzschlussberechnungen
- Netzverluste (z.B. im Windpark)
- Spannungsänderungen
- Änderung der Kurzschlussleistung
-



Geschäftsbedingungen für Kurse der EMD Deutschland GbR (Stand 2.1.2018)

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

Die vorliegenden Geschäftsbedingungen beziehen sich auf windPRO und energyPRO Kurse, die von der EMD Deutschland GbR, im Folgenden EMD genannt, durchgeführt werden. Zu den von der EMD veranstalteten Kursen zählen sowohl offene Kurse, die entweder in der Geschäftsstelle der EMD in Kassel oder an einem anderen, vorher bestimmten Ort, durchgeführt werden, als auch individuelle Kurse in Form von Firmenschulungen. Diese können ebenfalls in der EMD Geschäftsstelle in Kassel, oder in Räumen der Auftraggeber abgehalten werden.

Die Bestimmungen der Paragraphen §1- §3 und §19 - §20 gelten sowohl für offene als auch für individuelle Kurse. Kursartspezifische Bedingungen werden in den Paragraphen §4 - §11 und §12 - §18 aufgeführt.

§ 2 Trainingsunterlagen

EMD stellt für rechtzeitig gemeldete Kursteilnehmer Trainingsunterlagen in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Trainingsunterlagen oder Teile daraus dürfen weder vervielfältigt, nachgedruckt noch an Dritte weitergegeben werden. Video- oder Audioaufnahmen während des Kurses sind nicht gestattet. Für den Inhalt der Unterlagen wird keine Haftung übernommen. EMD behält sich das Recht vor, Kursinhalte kurzfristig abzuändern.

§ 3 Vertraulichkeit, Treuepflicht

EMD wird sämtliche Informationen über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Teilnehmers bzw. Auftraggebers, die ihr bei der Durchführung eines Kurses bekannt werden, vertraulich behandeln und nur für vertraglich vereinbarte Zwecke verwenden. Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, die gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz zu beachten und die Einhaltung dieser Bestimmungen auch Ihren Mitarbeitern aufzuerlegen.

Offene Kurse (§4 - §11)

§ 4 Termine

Die Termine für offene Kurse werden im Kursprogramm der EMD und auf der Website der EMD International A/S unter <http://www.emd.dk/windpro-germany/windpro-kurse/> und <https://www.emd.dk/energypro-germany/kurse/kurse-anmeldung/> bekannt gegeben. Terminänderungen sind vorbehalten, die Richtigkeit der Angaben wird nicht garantiert. In der Regel finden deutschsprachige offene Kurse in der Geschäftsstelle der EMD Deutschland GbR (Breitscheidstraße 6, D-34119 Kassel) statt, außerplanmäßige Termine und Kursorte werden frühzeitig bekannt gegeben.

§ 5 Anmeldung und Teilnahmebestätigung

Die Teilnahme an offenen Kursen steht sowohl Privatpersonen, als auch Mitarbeitern von Unternehmen zu. Die Anmeldung muss bis spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn an die EMD Deutschland GbR gesandt werden. Telefonische An- und Abmeldungen können nicht berücksichtigt werden, sie dienen lediglich zur unverbindlichen Vormerkung eines Kursplatzes. Schriftliche Anmeldungen werden umgehend per E-Mail bestätigt, mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen für unsere Kurse anerkannt. Als Anlage an die Anmeldebestätigung erhält der Teilnehmer weitere Informationen sowie Hotелеmpfehlungen.

§ 6 Preise und Leistungen

Die Preise können der Preisinformation des aktuellen Kursprogramms oder der Kursinformation auf der Website entnommen werden. Alle Preise verstehen sich für deutsche Kunden zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei ausländischen Kunden wird, bei Angabe der Ust. ID, keine Mehrwertsteuer erhoben.

Im Preis enthalten sind die Kursleistung, Trainingsunterlagen, Systembenutzung, Mittagessen (bei ganztägigen Veranstaltungen), Getränke und Pausensnacks. Unterkunft und sonstige Auslagen sind nicht im Preis enthalten, Organisation und Abrechnung obliegen dem Kursteilnehmer.

§ 7 Technische Voraussetzungen

Jeder Kursteilnehmer ist verpflichtet, zum Kurs einen eigenen Rechner mitzubringen. Für diesen Rechner sollte der Teilnehmer über lokale Administrationsrechte verfügen, da sonst die Installation der windPRO oder energyPRO Software und Lizenz nicht möglich ist. Wird gewünscht, den Internetzugang in den Kursräumen zu benutzen, sollte der Computer so konfiguriert sein, dass das Kommunizieren über öffentliche Netze erlaubt ist. Sollte es dem Teilnehmer nicht möglich sein ein eigenes Laptop mitzubringen, kann die Bereitstellung eines Rechners von Seiten der EMD beauftragt werden. Dies muss ausdrücklich und in schriftlicher Form mit der Anmeldung zum Kurs erfolgen. Für die Bereitstellung eines Rechners während des Kurses wird eine Gebühr in Höhe von 50 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer erhoben und mit den Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt.

Systemvoraussetzungen:

Windows ab Version 7

Minimum: 4 GB RAM, mind. 10 GB freier Festplatten-Speicherplatz.

Kenntnisse des Teilnehmers über Windows® und Office-Anwendungen werden als Grundlage für den Kurs vorausgesetzt.

§ 8 Nicht-Stattfinden von Kursen, Mindestteilnehmerzahl

EMD kann offene Kurse absagen, wenn die Veranstaltung wegen Krankheit des Kursleiters oder aus technischen Gründen ausfallen muss. Dabei werden lediglich eventuell bereits bezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. EMD wird sich jedoch in diesem Falle bemühen, einen anderen geeigneten Mitarbeiter mit der Durchführung des Kurses zu betrauen, oder einen anderen Kurstermin zu finden. Kurse finden ab einer Mindestteilnehmerzahl von sechs voll zahlenden Personen statt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behält EMD sich vor, den Kurs spätestens sieben Tage vor Beginn schriftlich abzusagen. Sollte die maximale Teilnehmerzahl überschritten werden, bietet EMD nach Möglichkeit eine Alternative an.

§ 9 Abmelden eines Kursteilnehmers, Stornogebühren

Sollte ein gemeldeter Teilnehmer an einem Kurs nicht teilnehmen können, wird um rechtzeitige Abmeldung gebeten.

Bei einer schriftlichen Stornierung der Anmeldung bis zehn Tage vor Kursbeginn entstehen keine Kosten. Bei einer Stornierung der Anmeldung ab neun Tage vor Kursbeginn wird eine Stornogebühr in Höhe von 75,00 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer erhoben. Ab zwei Arbeitstagen vor Kursbeginn wird der volle Preis berechnet.

§ 10 Sonderpreise für Studierende

Grundlage für die Teilnahme ist der Besitz einer Studierendenversion der windPRO oder energyPRO Software. Für den Erwerb ist eine gültige Immatrikulationsbescheinigung vorzulegen. Die Kursgebühren für Studierende belaufen sich auf

100,00 € pro Kurstag, zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer. EMD behält sich vor, Studierende nur dann in den Kurs aufzunehmen, wenn eine Mindestanzahl voll zahlender Teilnehmer erreicht ist und noch Plätze verfügbar sind.

§ 11 Rechnungsstellung und Zahlung

Die Rechnungsstellung über die Teilnahme am Kurs erfolgt unmittelbar nach der verbindlichen Anmeldung und vor Kurstermin. Ist bis Kursbeginn kein Zahlungseingang verbucht, behält sich EMD vor, den betreffenden Personen die Kursteilnahme zu versagen.

Individuelle Kurse (§12 - §18)

§ 12 Angebot, Termin und Auftragsbestätigung

Für individuelle Kurse in Form von Firmenschulungen erstellt EMD dem Interessenten ein individuelles Angebot. Leistungsumfang, Teilnehmerzahl, Kurstermin, Kursinhalte und Kursort werden im Angebot spezifiziert. Die Beauftragung der Leistung muss schriftlich mit dem dafür vorgesehenen Formular erfolgen. Unverzüglich nach Beauftragung erhält der Auftraggeber eine entsprechende Auftragsbestätigung.

§ 13 Preise und Leistungen

EMD erhält für die Durchführung der Kurse die in den Angeboten/Auftragsbestätigungen näher bestimmten Vergütungen sowie Erstattungen von Reisekosten, Spesen und Auslagen. Die Rechnungsstellung erfolgt vor Durchführung der Trainingsleistung. Preise werden auf Anfrage (Angebotserstellung) mitgeteilt, alle Preise verstehen sich für deutsche Kunden zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Auf Wunsch erbringt EMD weitere Leistungen (Vergütung entsprechend den Angeboten/Auftragsbestätigungen):

- Anpassung der Trainingsinhalte an auftraggeber-spezifische Bedürfnisse (tailor-made)
- Individuelle Anpassung der Trainingsunterlagen
- Installation von Software

§ 14 Kursinhalte

Auf den Angeboten zu Kursmaßnahmen werden Themenvorschläge vermerkt. Es steht dem Auftraggeber jedoch frei, die Themen mit dem Kursleiter individuell abzustimmen und an firmenspezifische Belange anzupassen. Die Abstimmung muss in einem Zeitrahmen erfolgen, welcher es dem Kursleiter ermöglicht, Trainingsunterlagen entsprechend anzupassen und weitere Vorbereitungen mit Hinblick auf den Kurs vorzunehmen.

§ 15 Rechnungsstellung und Zahlung

Die Rechnungsstellung erfolgt nach Beauftragung der Leistung. Für im Ausland stattfindende Kurse ist der Rechnungsbetrag vollständig vor Kursbeginn zu begleichen. Bei offenen Rechnungen behält sich EMD vor, die Durchführung der Leistung zu versagen. Bei Kursen im Ausland werden nach erfolgter Leistung Reisekosten, Spesen und Auslagen gesondert in Rechnung gestellt.

§ 16 Stornierung durch den Kunden, Stornogebühr

Eine Stornierung des Kurses ist bis spätestens zehn Tage vor Kursbeginn möglich, die Kursgebühren werden erstattet. Eventuell entstandene Stornokosten für Flug/Hotel werden in Rechnung gestellt. Werden Ersatzteilnehmer benannt oder der

Kurs umgebucht, ist dies für den Kunden gebührenfrei – eventuelle Gebühren für Flug- oder Hotelumbuchungen müssen erstattet werden. Bleiben Teilnehmer dem gebuchten Kurs fern oder wird der Kurs abgebrochen, kann keine Kostenerstattung erfolgen. Reisekosten, Spesen und Auslagen werden in Rechnung gestellt.

§ 17 Mitwirkungspflichten des Auftraggebers bei der Kursvorbereitung und -durchführung

Der Auftraggeber benennt einen bevollmächtigten firmeninternen Ansprechpartner, der für die Organisation des Kurses verantwortlich ist. Terminliche und inhaltliche Absprachen werden zwischen dem benannten Ansprechpartner des Auftraggebers und dem Kursleiter getroffen. Findet der Kurs in den Räumlichkeiten des Auftraggebers statt, stellt dieser zur Durchführung des Kurses Räume mit der erforderlichen Ausstattung, einschließlich Hard- und Software (PCs und Beamer / Großbildschirm), zur Verfügung. Jeder Kursteilnehmer sollte während des Kurses über einen eigenen Rechner verfügen. Zur Spezifizierung der technischen Voraussetzungen siehe § 18. Wird der Kurs in der Geschäftsstelle der EMD abgehalten, so sind die Teilnehmer verpflichtet, einen eigenen Rechner zum Kurs mitzubringen. Ist dies nicht möglich, muss der Auftraggeber EMD frühzeitig (bei Angebotserstellung) davon in Kenntnis setzen. Es wird darauf hingewiesen, dass EMD nicht garantieren kann, eine ausreichende Zahl an Rechnern zur Verfügung stellen zu können.

§ 18 Technische Voraussetzungen

Systemvoraussetzungen:

Windows ab Version 7

Minimum: 4 GB RAM, mind. 10 GB freier Festplatten-Speicherplatz.

Kenntnisse der Teilnehmer über Windows® und Office-Anwendungen werden als Grundlage für den Kurs vorausgesetzt.

Anerkennung der Geschäftsbedingungen und Schlussbestimmungen (§19 - §20)

§ 19 Anerkennung der Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldung zu einem Kurs, bzw. mit der Beauftragung einer Firmenschulung, werden die Geschäftsbedingungen für unsere Kurse anerkannt und Bestandteil des Vertrages zwischen Kursteilnehmer bzw. Auftraggeber und der EMD Deutschland GbR.

§ 20 Schlussbestimmungen

Schriftform: Mündliche Nebenabreden zu diesen Geschäftsbedingungen sind nicht getroffen. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu Ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

Anwendbares Recht: Auf das Vertragsverhältnis und seine Durchführung findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

Teilnichtigkeit: Sollte eine vertragliche Bestimmung nicht wirksam, unvollständig, lückenhaft, anfechtbar sein oder mit künftigen Gesetzen in Nichtübereinstimmung geraten, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Gerichtsstand: Als ausschließlicher Gerichtsstand wird Kassel vereinbart.